

Geographie in der 11. Jahrgangsstufe

LehrplanPlus ab 2023/2024

- Die Schülerinnen und Schüler werten komplexe Karten, Bilder und Diagramme aus, um Strukturen und Prozesse von Räumen sichtbar zu machen.
- Sie recherchieren Informationen, auch aus digitalen Medien, und verarbeiten Informationen aus wissenschaftlichen Publikationen, beurteilen die geographische Modellbildung und entwickeln eine kritische Haltung zur medialen Darstellung eines Raumes.
- Die Schülerinnen und Schüler analysieren verschiedene Dimensionen der Globalisierung, entwickeln eine differenzierte und kritische Sichtweise auf die Vernetzung globalisierter Prozesse und berücksichtigen dabei den Aspekt der Nachhaltigkeit.
- Sie stellen unter Berücksichtigung der naturräumlichen Gliederung der USA Ungunstfaktoren sowie die Vulnerabilität des Raumes dar und analysieren verschiedene Entwicklungstendenzen der Wirtschaft. Dabei erörtern sie verschiedene Folgen raumwirksamen und wirtschaftlichen Handelns auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.
- ⑤ Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Strukturen nordamerikanischer Städte und erschließen Muster von Disparitäten, Segregation und Migration.
- Im Vergleich mit den USA leiten die Schülerinnen und Schüler Faktoren der Inwertsetzung des Naturraums Russland ab, erörtern Herausforderungen in peripheren Räumen und bewerten geoökologische Risiken sowie die geopolitische Bedeutung Russlands im europäischen und globalen Kontext.
- ⑤ Die Schülerinnen und Schüler stellen die Bedeutung Chinas als Global Player dar, erörtern die aktuelle chinesische Bevölkerungspolitik und beurteilen Interessenskonflikte hinsichtlich ökonomischer und ökologischer Herausforderungen.
- Sie erläutern und beurteilen die Vulnerabilität von Australien und Ozeanien hinsichtlich der Sensibilität und Gefährdung von Ökosystemen durch den Klimawandel und die touristische Inwertsetzung. Sie erkennen indigene Lebensweisen als schutzbedürftiges Kulturgut.